

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 67.

Dresden, am 3. März

1882.

#### Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 23. Februar 1882.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 364—373. — Entschuldigungen. —  
Schlußberathung über den Antrag zum mündlichen Bericht  
der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Beschwerde,  
bez. Petition des Restaurateurs Richter in Schönau, ver-  
sagte Erlaubniß zum Tanzhalten betr. — Schlußberathung  
über den Antrag zum mündlichen anderweiten Bericht der  
Finanzdeputation A, das königl. Decret, die Heiz- und  
Ventilationseinrichtungen in den Staatslehranstalten betr.  
— Schlußberathung über den Bericht der Rechenschafts-  
deputation über den mittels königl. Decrets Nr. 1 gestellten  
Antrag, Verstärkung der mobilen Bestände betr. — Schluß-  
berathung über den Antrag zum mündlichen Bericht der  
Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition der  
Frau W. verm. Schulze in Dresden auf Ersatz des der-  
selben durch einen Subhastationsrichter angeblich verursach-  
ten Schadens betr. — Schlußberathung über den Antrag  
zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-  
deputation über die Petition F. A. Emmerich's in Ober-  
schlema auf Ersatz des demselben durch richterlichen Be-  
schluß angeblich zugefügten Schadens. — Feststellung der  
Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr  
Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Frei-  
herrn von Könnert, von Rostitz-Wallwitz und  
Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh.  
Räthe Hedrich und Besoldt und geh. Regierungsrath  
Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 75 Kam-  
mermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-  
öffnet! Der Herr Secretär Möblus wird Ihnen vor-  
tragen, was zur Registrande eingegangen ist.

II. K. (3. Abonnement).

(Nr. 364.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom  
21. Februar, die Beschwerde des Majors z. D. von Ma-  
lortie über dessen Einschätzung zur Einkommensteuer betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Da diese Angelegen-  
heit die Einkommensteuer betrifft, so dürfte es zweck-  
mäßig sein, diesen Protokoll-Extract an die Finanzdepu-  
tation zu verweisen. Beschließt dies die Kammer? —  
Beschlossen.

(Nr. 365.) Desgleichen, die Cap. 42 bis 52 und  
59 bis 68 des Stats der Zuschüsse für 1882/83, das De-  
partement des Innern, sowie über Decret 39, Umbau-  
kosten für die Kunstgewerbeschule in Dresden betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Finanzdepu-  
tation.

(Nr. 366.) Antrag zum mündlichen Bericht der  
ersten Deputation über die Petition der Frau Wilhelmine  
verwitwete Schulze in Dresden um Ersatz des derselben  
durch den Subhastationsrichter angeblich verursachten  
Schadens.

(Nr. 367.) Desgleichen derselben Deputation über  
die Beschwerde Friedrich Anton Emmerich's in Ober-  
schlema auf Vergütung des ihm durch richterlichen Be-  
schluß angeblich zugefügten Schadens.

Präsident Dr. Haberkorn: Es befinden sich beide  
Berichte auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 368.) Bericht derselben Deputation über die  
Petition des Vereins gegen Unwesen im Handel und  
Gewerbe.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung  
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 369.) Anträge zum mündlichen Bericht der  
Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 45,  
den Entwurf eines Gesetzes, ergänzende Bestimmungen zu  
§ 84 des Allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868 betr.

(Nr. 370.) Unterlage zu dem mündlichen Bericht  
derselben Deputation über: a) eine Novelle zum Berg-  
gesetz vom 2. December 1868; b) einen Gesetzentwurf,  
die Gründung einer allgemeinen Knappschaftscasse für  
den Steinkohlenbergbau betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung  
auf eine Tagesordnung.